

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Kalaguard® SB

Produktart(en)

PT06: Schutzmittel für Produkte während der Lagerung

Zulassungsnummer: 189/19/L-000

R4BP-Assetnummer: LU-0016868-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

| | |
|----------------|---|
| Handelsname(n) | Kalaguard® SB Scopeblue Kalaguard® SB E Kalaguard® E Kalaguard® SB |
|----------------|---|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|---|-----------|---|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | LANXESS Chemical B.V. |
| | Anschrift | Montrealweg 15 3197 KH ROTTERDAM Sonstige: Netherlands |
| Zulassungsnummer | | 189/19/L-000 |
| <i>R4BP-Assetnummer</i> | | LU-0016868-0000 |
| Datum der Zulassung | | 02/09/2019 |
| Ablauf der Zulassung | | 01/08/2029 |

1.3. Hersteller des Produkts

| | |
|---------------------------------|--|
| Name des Herstellers | LANXESS Chemical B.V. |
| Anschrift des Herstellers | Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande (die) |
| Standort der Produktionsstätten | LANXESS Chemical B.V. Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande (die) |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|---------------------------------|--|
| Wirkstoff | Natriumbenzoat |
| Name des Herstellers | LANXESS Chemical B.V. |
| Anschrift des Herstellers | Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande (die) |
| Standort der Produktionsstätten | LANXESS Chemical B.V. Montrealweg 15 3197 KH Rotterdam Niederlande (die) |

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

| Trivialname | IUPAC-Name | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|----------------|------------|-----------|------------|-----------|-------------|
| Natriumbenzoat | | Wirkstoff | | 208-534-8 | 100 % (w/w) |

2.2. Art(en) der Formulierung

DP Staub

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

| | |
|---------------------|---|
| Gefahrenhinweise | H319: Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sicherheitshinweise | <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> |

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Topf-Konservierungsmittel

| | |
|---|--|
| Produktart | PT06: Schutzmittel für Produkte während der Lagerung |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Sonstige: Bacteria Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Sonstige: Yeasts Entwicklungsstadium: keine Daten |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Innenbereichs-Topfkonservierung für flüssige Geschirrspülmittel, Flüssigwaschmittel und Reinigungsflüssigkeiten. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Sonstige: Automatisierte oder händische Dosierung während der Herstellung Detaillierte Beschreibung: Die Konservierung dient dem Schutz der Matrix bis zur Verbraucherphase. Das Produkt ist gebrauchsfertig. Ausbringungsmenge: 5 - 29,5 g Natriumbenzoat pro l Matrix (entspricht 0,42 - 2,5 % Benzoesäure) Vergewissern Sie sich, dass die Endrezeptur einen pH-Wert von 6 nicht überschreitet, da die wachstumshemmenden Eigenschaften des Wirkstoffs gegen Mikroorganismen bei pH-Werten über 7 stark abnehmen. Die Dosis hängt von der Rezeptur und vorgesehenen Verwendung des Produkts ab, dem das Konservierungsmittel zugesetzt wird. Deswegen muss der Nutzer die Dosierungsanforderungen für seine spezifische, zu konservierende Matrix/sein System selbst festlegen. Es muss die kleinste wirksame Dosis verwendet werden. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 5 - 29,5 g Natriumbenzoat pro l Matrix (entspricht 0,42 - 2,5 % Benzoesäure) Verdünnung (%): Nicht zutreffend. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: Das Produkt wird den zu konservierenden Artikeln während ihrer Herstellung einmal dazugegeben. Die Befüllung von Dosierungssystemen, die verwendet werden, um das Produkt der Matrix hinzuzusetzen, hängt vom Produktionsplan und dem Layout der Fabrik ab. Üblicherweise erfolgt sie einmal pro Woche/Monat bis zu mehrmals täglich. |
| Anwenderkategorie(n) | Industrielle Verwender |

| | |
|---|--|
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | - Beutel (Polyethylen) - 25 kg. - Beutel (Polypropylen) - 500, 650, 1000 kg |
|---|--|

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe 5.2.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Das Produkt Kalaguard® SB ist für den Einsatz als Topf-Konservierungsmittel (PT6) in Detergentien, einschließlich flüssigen Geschirrspülmitteln, Flüssigwaschmitteln und Reinigungsflüssigkeiten, gedacht. Das Produkt wird den zu konservierenden Artikeln zugesetzt, indem entweder automatisch oder händisch dosiert wird, um im Endprodukt eine Konzentration von 5 - 29,5 g pro l Matrix (entspricht 0,42 - 2,5 % Benzoesäure) zu erhalten.

Die Dosis hängt von der Rezeptur und vorgesehenen Verwendung des Produkts ab, dem das Konservierungsmittel zugesetzt wird. Deswegen muss der Nutzer die Dosierungsanforderungen für seine spezifische, zu konservierende Matrix/sein System selbst festlegen. Es muss die kleinste wirksame Dosis verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Endrezeptur einen pH-Wert von 6 nicht überschreitet, da die wachstumshemmenden Eigenschaften des Wirkstoffs gegen Mikroorganismen bei pH-Werten über 7 stark abnehmen.

Die Aktivität erhöht sich mit sinkendem pH-Wert und verringert sich bei einem pH-Wert von mehr als 7, da der Wirkstoff die protonierte Benzoesäure ist und das Verhältnis von protoniert/deprotoniert bei sinkendem pH-Wert steigt.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Lesen Sie sich stets das Etikett oder das Beiblatt durch, und befolgen Sie die bereitgestellten Anweisungen. Nach der Handhabung gründlich die Hände waschen. Augenschutz tragen. Tragen Sie während dem Mischen und der Zugabe von Kalaguard® SB zu den zu konservierenden Artikeln Handschuhe (das Handschuhmaterial wird durch den Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Mögliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

- Reizung der Augen, Schleimhäute, Atemwege und des Verdauungstraktes.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Falls über beliebige Expositionswege Reizungen oder andere Symptome auftreten bzw. anhalten, entfernen Sie die betroffene Person aus dem Bereich und suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und falls einfach zu bewerkstelligen. Augen mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe einholen.

Bei Verschlucken: Nie einer bewusstlosen Person etwas oral verabreichen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe einholen.

Umweltvorkehrungen:

Das Produkt nicht in die öffentliche Kanalisation, in Wassersysteme oder Oberflächengewässer einleiten.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Ungenutzte Mengen müssen in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden (Verbrennung oder Deponie). Behälter müssen in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Sorgen Sie dafür, dass Sie gegebenenfalls ordnungsgemäß befugte Abfallentsorgungsunternehmen beauftragen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeitsdauer: 2 Jahre

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-